
Interdisziplinäre Fachtagung

Inklusion von Kindern mit Behinderungen verwirklichen **Herausforderungen für Gesundheitsversorgung und interdisziplinäre** **Teilhabesicherung im Vorschulalter**

Donnerstag, 28. November 2019, 10.00 bis 15.45 Uhr

Veranstaltungsort: Diakonie Deutschland, Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin

Viele Familien mit Vorschulkindern, bei denen eine (drohende) Behinderung oder chronische Erkrankung vorliegt, befinden sich in schwierigen Lebenslagen. Nicht nur wächst ein Teil der Kinder in Armut auf, auch gibt es aus Wissenschaft und Praxis Hinweise darauf, dass nicht bei allen Kindern ein vorhandener Förder- bzw. Rehabilitationsbedarf gedeckt wird. Dem Thema widmet sich eine gemeinsame Fachtagung der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation e. V. (DVfR), der Diakonie Deutschland, des Kindernetzwerks und der Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung (VIFF) am 28. November 2019 in Berlin.

Für eine gelingende Teilhabesicherung sowie Förderung und Gesundheitsversorgung der betroffenen Kinder ist ganz wesentlich, dass Bedarfe frühzeitig erkannt werden und die verschiedenen Sektoren des Gesundheits- und Sozialsystems und die Professionen vernetzt zusammenarbeiten. Hierbei kommen der Beratung und Einbeziehung der Eltern und einer interdisziplinären und sektorenübergreifenden Bedarfserhebung eine entscheidende Bedeutung zu. Um Teilhabe zu sichern, ist auch Kindern mit großem Unterstützungs- und Förderbedarf der Besuch einer inklusiv ausgerichteten Kindertagesstätte zu ermöglichen.

Vor diesem Hintergrund ist das Ziel der Fachtagung nicht nur eine Bestandsaufnahme zu den aktuellen Herausforderungen der Teilhabesicherung von Kindern (im Vorschulalter). Sie soll vielmehr auch eine Plattform für den interdisziplinären und sektorenübergreifenden Austausch bieten, wobei u. a. folgende Fragen im Zentrum stehen:

Wo liegen die aktuellen Herausforderungen bei der (gesundheitlichen) Versorgung und Teilhabe von Kindern mit (drohender) Behinderung im Vorschulalter? Wie kann die erforderliche Kooperation der verschiedenen Akteure organisiert, wie die Einbindung der Familien erreicht werden? Was braucht es, damit Unterstützungsangebote bedarfsgerecht ausgebaut werden können? Und welche Rahmenbedingungen sind aus rehabilitations- und gesundheitspolitischer Sicht hierbei erforderlich?

Grundlage der von DVfR, Diakonie Deutschland, Kindernetzwerk und VIFF veranstalteten Fachtagung ist ein Papier der DVfR zur interdisziplinären Teilhabesicherung von Kindern im Vorschulalter mit (drohenden) Behinderungen, chronischen Erkrankungen und Entwicklungsbeeinträchtigungen. Vor dem Hintergrund einer Problemanalyse werden Eckpunkte eines sozialräumlichen Netzwerks und die Aufgaben der verschiedenen Akteure beschrieben sowie gesundheits- und rehabilitationspolitische Forderungen formuliert. In einer Anlage werden unterschiedliche Modelle der Organisation und Finanzierung von therapeutischen Leistungen in Kindertagesstätten erörtert.

Programm

Tagesmoderation: Arnd Longrée (Deutscher Verband der Ergotherapeuten, Karlsbad)

10.00 Anmeldung / Ankommen der Teilnehmenden

10.20 **Begrüßung und Einführung**

Dr. Peter Bartmann (Diakonie Deutschland, Berlin)

I. Aktuelle Herausforderungen

10.30 **Aktuelle Herausforderungen der (gesundheitlichen) Versorgung und Teilhabe von Kindern mit (drohender) Behinderung im Vorschulalter**

Dr. Christian Fricke (Werner Otto Institut / Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin, Hamburg)

11.00 **Gelingende Teilhabesicherung: Bedarfe erkennen, Vernetzung und Kooperation im Sozialraum**

Gitta Hüttmann (Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung, Potsdam)

11.30 **Interdisziplinarität sichern: Organisation und Finanzierung von therapeutischen Leistungen in Kitas**

Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann (Vorsitzender DVfR / Facharzt für Orthopädie, Rheumatologie Facharzt für physikalische und rehabilitative Medizin, Bad Kreuznach)

– jeweils mit Aussprache –

12.00 Mittagspause

II. Vertiefung verschiedener Aspekte in Workshops

ab 12.45

WS 1: Aufgaben der Frühförderung im Sozialraum

Leitung / Moderation:

Dr. Christian Fricke

Impuls bzw. Kommentar:

Martina Wolf (Arbeitsstelle Frühförderung Bayern, Medizinische und Pädagogische Abteilung, München)

WS 2: Therapeutische Leistungen und ihre Finanzierung in Kitas

Leitung / Moderation:

Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann

Impulse bzw. Kommentare:

- *Martina Letzner (Bundesvereinigung evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder, Berlin)*
- *Arnd Longrée*
- *Jeanette Cremer (Landschaftsverband Rheinland, Köln)*

WS 3: Sicht der Familien – Selbsthilfe und Selbstbestimmung

Leitung / Moderation:

Dr. Annette Mund (Kindernetzwerk, Mainaschaff)

Impuls bzw. Kommentar:

Dr. Johannes Oepen (ehem. Chefarzt und Ärztlicher Direktor Klinik Viktoriastift, Bad Kreuznach)

14.15 Kaffeepause

III. Blitzlichter aus den Workshops und Forderungen aus den Diskussionen

14.40 **Diskussion und zusammenfassende Bewertung als Kurz-Panel mit den Referenten und Moderatoren**

Moderation: Dr. Christian Fricke

IV. Teilhabe sicherung zukünftig gestalten: Kooperation und Vernetzung im Sozialraum

15.00 **Teilhabe von Kindern sichern**

Jürgen Dusel (Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Berlin)

15.20 **Rehabilitations- und gesundheitspolitische Bausteine**

Dr. Tomas Steffens (Diakonie Deutschland, Berlin)

15.45 Ende der Fachtagung / Verabschiedung

Organisatorische Hinweise

Teilnahmegebühr

20 € pro Teilnehmer/-in

Bei Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung per Post. Mit Zugang der Rechnung wird die Teilnahmegebühr fällig.

Anmeldung, Stornierung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bis 12. November 2019 online oder über unser PDF-Formular an.

[Zur Online-Anmeldemöglichkeit](#)

[Zum Anmeldeformular PDF](#) (zu senden per E-Mail, Post oder Fax, Kontaktdaten untenstehend)

Eine Stornierung ist bis zum 12. November 2019 kostenfrei. Danach ist die Rückerstattung der Teilnahmegebühr leider nicht mehr möglich. Bei Verhinderung kann eine Vertretung benannt werden.

Tagungshaus, Barrierefreiheit

Das Tagungshaus ist barrierefrei. Falls Sie Unterstützung bzw. besondere Vorkehrungen benötigen, setzen Sie sich bitte mit uns bis zum Ablauf der Anmeldefrist in Verbindung.

Veranstalter-Kontakt

Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e. V. (DVfR)

Maaßstraße 26, 69123 Heidelberg

Tel: 06221/187 901-0, Fax: 06221/166009, E-Mail: sekretariat@dvfr.de

Anreisehinweis zum Tagungsort

Diakonie Deutschland

Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin

Sie erreichen den Tagungsort mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Berlin Hauptbahnhof:



U-Bahn U-6:

Haltestelle: „Naturkundemuseum“.

Straßenbahn:

M5 Haltestelle „Naturkundemuseum“

M8, M10 Haltestelle: „Nordbahnhof“

S-Bahn:

bis Bahnhof Friedrichstraße, Weiterfahrt mit **S1, S2** oder **S25** bis Haltestelle „Nordbahnhof“ (2 Stationen).

Nordbahnhof in Richtung Invalidenstraße verlassen. In etwa 100 Metern kreuzt die Caroline-Michaelis-Straße mit dem Diakoniegebäude.